



Pressedienst

20. Februar 2014

098/2014 Aktion „WDR 2 für eine Stadt“

Castrop-Rauxel versucht wieder sein Glück

099/2014 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

100/2014 **Wohnberatung im Rathaus**





20. Februar 2014

098/2014

Aktion „WDR 2 für eine Stadt“

Castrop-Rauxel versucht wieder sein Glück

Im Wettstreit um das Open-Air-Konzert von WDR 2 tritt Castrop-Rauxel in diesem Jahr erneut an. Nachdem die Stadt 2013 im Finale trotz des spektakulären Schwanensee-Balletts auf dem Marktplatz und einer hinreißenden Queen knapp scheiterte, versucht die Europastadt nun wieder ihr Glück, um am 6. September das Musikfest mit bekannten Stars zu gewinnen.

Doch bevor Ende März die Stadtaufgaben verteilt werden, gilt es zuerst viele Stimmen für Castrop-Rauxel zu sammeln, um wieder in die Endrunde einziehen zu können. Gezählt werden ab Montag, 24. Februar, 0 Uhr, alle Unterschriften, Internetabstimmungen, SMS und Tweets, die bis Mittwoch, 19. März, um Mitternacht beim WDR eingehen. Abstimmen können nicht nur Castrop-Rauxeler, sondern alle, die unsere Stadt gerne vorne sehen möchten.

Neben der Internetabstimmung über das WDR2-Logo auf der städtischen Homepage unter www.castrop-rauxel.de kann auch direkt beim Radiosender unter www.wdr2.de geklickt werden. Die Unterschriftenlisten liegen in allen Westlotto-Annahmestellen, im Bürgerbüro und bei der VHS im Rathaus, im Hallenbad, in der Stadtbibliothek, im Kundenbüro der Stadtwerke Castrop-Rauxel, in den Stadtteilbüros in Deininghausen und Habinghorst sowie in den Jugendzentren aus.





Pressedienst

Seite 2

Zudem kann sich jeder den Vordruck der Unterschriftenliste selbst von der städtischen Internetseite herunterladen, ausfüllen und in der Pressestelle im Rathaus, Zimmer 255, abgeben bzw. an pressedienst@castrop-rauxel.de mailen. Wer lieber für Castrop-Rauxel twittert, gibt „@WDR2 Castrop-Rauxel #fes14“ ein. Per SMS wird die Stimme gezählt, wenn der Stadtname an die 88002 gesendet wird.

Jeder kann seine Stimme jeweils einer Stadt oder Gemeinde geben. Große und kleine Städte haben die gleiche Chance, weil die abgegebenen Stimmen zur Einwohnerzahl ins Verhältnis gesetzt werden. Dieses Verhältnis entscheidet über die Platzierung. Das Finale erreichen jeweils die fünf besten Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern und die fünf besten mit weniger als 50.000 Einwohnern.

Seit sechs Jahren schenkt WDR2 jeweils einer Stadt pro Jahr den tollen Radiotag mit Konzerten, Comedy und Live-Berichten. In den letzten Jahren traten Stars wie Mike and the Mechanics, Amy Macdonald oder Tim Bendzko bei dem Stadtfest auf. Und in diesem Jahr? Da macht es WDR2 besonders spannend: Erst ab Dienstag, 4. März, wird täglich ein Künstler bekannt gegeben. Bis dahin liefert ein Bilderrätsel im Internet unter <http://www.wdr2.de/fes/bilderraetsel108.html> erste Hinweise.





Pressedienst

Seite 3

Ebenfalls neu in diesem Jahr: der Joker. Mit ihm kann eine Stadt, unabhängig von der Anzahl der Unterschriften, direkt ins Finale einziehen, indem sie Mitte März eine spezielle Aufgabe meistert. Wer diese erfüllt, landet im Lostopf und gewinnt mit etwas Glück den Joker für die Finalrunde.

Die genaue Aufgabe ist allerdings noch geheim. Nur das ist klar: Es müssen sich am 14., 15. oder 16. März mindestens 100 Menschen versammeln und beim Joker-Spiel mithelfen. Sie müssen die Erfüllung der Joker-Aufgabe mit einer Videokamera oder einem Smartphone dokumentieren und das Video bis zum Abend des 16. März auf wdr2.de hochgeladen haben. Und ganz wichtig: Sie müssen am Freitag, 14. März, WDR2 hören oder im Internet auf wdr2.de vorbeischaun. Denn dort gibt der Sender die genaue Aufgabenstellung bekannt.

Auch in der Endrunde, die am 24. März beginnt und am 4. April endet, ist dann die Tatkraft der gesamten Stadt gefragt: Gemeinsam müssen die Bürgerinnen und Bürger wieder eine knifflige Stadtaufgabe lösen – live im Radio. Beim Duell mit dem WDR2 Torwart-Roboter „Robokeeper“ können die besten Fußballer des Ortes weitere Siegpunkte für die eigene Stadt sammeln. Wenn sich danach auch das Rateteam, bestehend aus drei Bürgern, im Quiz gut schlägt, ist der WDR2-Tag schon zum Greifen nahe.





Pressedienst

Seite 4

Castrop-Rauxel beteiligt sich 2014 nun zum vierten Mal nach 2008, 2010 und 2013 an der Aktion. In den vergangenen Jahren haben Bocholt, Dorsten, Warburg, Nettetal, Attendorn und Hückeswagen gewonnen.





20. Februar 2014

099/2014

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Die Stadtverwaltung gibt wochenweise die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. In der kommenden Woche steht der Blitzwagen des Bereichs Ordnungswesen an folgenden Standorten:

- Montag, 24. Februar: Hellweg, Germanenstraße, Hagenstraße u.a.
- Dienstag, 25. Februar: Ginsterweg, Ringstraße, Merklinder Straße u.a.
- Mittwoch, 26. Februar: Lange Straße, Hubertusstraße, Römerstraße u.a.
- Donnerstag, 27. Februar: Borhagener Straße, Henrichenburger Straße, Lambertstraße u.a.
- Freitag, 28. Februar: Cottenburgstraße, Heerstraße u.a.

Wichtiger Hinweis: Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen, um die Geschwindigkeit zu kontrollieren.





20. Januar 2014

100/2014

Wohnberatung im Rathaus

Auch im Alter noch in den eigenen vier Wänden leben zu können, wünschen sich wahrscheinlich die meisten Menschen. Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat bietet die Lebenshilfe e.V. aus Waltrop eine kostenlose Sprechstunde zum Thema Wohnen im Alter und bei Pflegebedürftigkeit an.

Auch am Dienstag, 25. Februar, steht Wohnberaterin Monika Seidlitz wieder von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Sitzungsraum 2, als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Die Diplom-Ingenieurin informiert unter anderem über den Einsatz von Hilfsmitteln im Haushalt, Unfallverhütung und über eine altersgerechte Wohnungsausstattung und Umbaumaßnahmen zum Beispiel im Bad. Sie berät zudem in Finanzierungsangelegenheiten, zeigt Förderungsmöglichkeiten durch die Pflegekassen auf und hilft bei Antragstellungen und Widerspruchsverfahren.

Für Rückfragen und Terminvereinbarungen steht Ulrike Seidel-Meyer vom Bereich Soziales im Rathaus zur Verfügung, Zimmer 170, Eingang E oder D in der 1. Etage, Tel. (02305) 106-2455.00

